

B1.03.01 Naturschutz, Allgemeines

Dachbegrünung

Interpellation

Catalina Wolf (Grüne), Mitglied des Gemeinderates, und 7 Mitunterzeichnende haben am 7. April 2016 folgende Interpellation eingereicht:

"Am 19. August 2013 wurde vom Stadtrat der Leitfaden "Natur im Siedlungsraum" verabschiedet. Mit diesem soll versucht werden, den Lebensraum für Tiere und Pflanzen im Siedlungsraum zu erhalten und mit gezielten Massnahmen zu fördern bzw. weiter zu entwickeln, zum Beispiel mit der Schaffung von so genannten Ruderalflächen.

Eines der Ziele ist die vermehrte Begrünung von Dächern (wie sie die Bauordnung im Artikel 30 lit. a vorschreibt) und Fassaden, da Dachbegrünungen vielfältige mikroklimatische, ökologische sowie auch ökonomische und ästhetische Vorteile aufweisen. Der Stadtrat sagt, das Flachdächer in jedem Fall extensiv, je nach Möglichkeit auch intensiv zu begrünen sind.

Frage 1: Wie viele Flachdächer gibt es in Dietikon? Wie viele davon sind begrünt?

Frage 2: Wie viele Flachdächer sind seit der Verabschiedung des Leitfadens im Jahr 2013 begrünt worden?

Frage 3: Gibt es Flachdächer auf städtischen Liegenschaften, die nicht begrünt sind? Wenn ja: welche und warum nicht?

Frage 4: Was unternimmt der Stadtrat, damit die noch nicht begrüntten Flachdächer möglichst bald gemäss Leitfaden aufgewertet werden?

Frage 5: Gibt es Fälle, in denen seit Verabschiedung des Leitfadens bei Neubauten oder bei Dachsanierungen auf eine Begrünung verzichtet werden musste? Falls ja: warum?"

Mitunterzeichnende:

Beat Hess

Lucas Neff

Catherine Peer

Anton Kiwic

Rosmarie Joss

Ernst Joss

Esther Sonderegger

Diese Interpellation wird im Sinne von § 58 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 11. April 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES



Jörg Dätwyler
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
UK